

# Auf zum Streifzug durch die Ateliers und Werkstätten der Region!

Von Fred Lucius und  
Simone Weirauch

Pfingsten und die Veranstaltungsreihe Kunst:Offen gehören seit Jahren zusammen. Auch in diesem Jahr öffnen Künstler in ganz Vorpommern ihre Galerien, Werkstätten und Ateliers. In der Uecker-Randow-Region sind mehrere Künstler dabei.

**UECKER-RANDOW.** Ob Patchwork-Arbeiten, Kunst-Handwerk, Glas-Kunst oder Malerei und Keramik – bei der Veranstaltungsreihe Kunst:Offen geben am Pfingst-Wochenende auch Künstler in der Uecker-Randow-Region Interessierten die Möglichkeit, Kunst am Ort des Entstehens zu erleben. „Ich bin schon das 13. Jahr dabei. Man lernt viele neue Leute kennen. Aber auch Bekannte kommen immer wieder gerne zu Kunst:Offen“, sagt Bärbel Mandel, die auf ihrem Hof in Mewegen Patchwork-Arbeiten vorstellt. Dazu zählen Kissen, Läufer, Taschen oder Deko-Artikel. „Patchwork ist so vielseitig, da kann man immer wieder etwas Neues ausprobieren.“ So habe sie auch schon Sessel mit Patchwork-Stoffen bezogen. Ein aktueller Trend sei die Verarbeitung von alten Jeans zu Taschen oder Kissen.

Zum 19. Mal in Folge öffnet Drechslermeisterin Karina Ihlenburg bei der Pfingst-Aktion ihre „Galerie in der Scheune“ in der Dorfstraße 127 in Hintersee. An drei Tagen im Jahr wird der altherwürdige Fachwerkbau lebendig. Meisterhafte Drechselarbeiten laden dort zum Staunen und Kaufen. „Das ist regionales Kunsthandwerk, ganz traditionell von Hand gefertigt, und dass das ankommt, beweisen die stetig wachsenden Besucherzahlen“, sagt Karina Ihlenburg.



Brigitte Danner hat Gefallen an der Pfingstaktion Kunst:Offen gefunden.

FOTOS (2): S. WEIRAUCH



Handwerksmeisterin Karina Ihlenburg in ihrer Drechslerei.



Bärbel Mandel stellt auf ihrem Hof in Mewegen (Ahornstraße 6) verschiedene Patchworkarbeiten vor.



Sein Atelier in Viereck öffnet zu Pfingsten Dittmar Vonau. Er stellt unter anderem Keramik und Malerei vor.

FOTOS (2): NK-ARCHIV

„Der Kuchen wird jeden Morgen frisch gebacken“, versichert Karina Ihlenburg. Liebhaber herzhafter Küche

kommen mit dunklem Brot und Schmalz sicher auf ihre Kosten – beides ebenfalls aus eigener Herstellung. Die „Galerie in der Scheune ist am Sonnabend, Sonntag und Montag von 10 bis 18 Uhr geöffnet.“

Auch die Malerin Brigitte Danner freut sich auf Besucher. In der Kunstscheune am Müllerhausgarten in Völsang-Warsin, Dorfstraße 24, zeigt sie ihre gerade erst entstandenen Bilder. Wieder hat die Künstlerin neue Techniken für sich entdeckt, aber

auch neue Motive, Formate und Stimmungen. Treu blieb sie sich in der abstrakten Malerei, wenngleich Interpretationen von Naturmotiven aus der Haff-Region hinzugekommen sind. Kaffee und Kuchen gibt es auch auf dem Müllerhaushof, und hoffentlich viel Sonnenschein.

Erstmals lädt die Ascherslebener Künstlerin Angelika Janz am Pfingstweekenende in das erst kürzlich eröffnete Erinnerungsatelier Dieter Eidmann ein. „Wenn wir es diesmal aus organisatori-

schen Gründen noch nicht geschafft haben, am Kunst:Offen teilzunehmen, so steht doch jedem Kunst:Offen-Besucher, der vielleicht gerade in der Nähe ist, am Samstag und Sonntag von 11 bis 18 Uhr das Atelier offen.“ Zu sehen sind neben Skulpturen im Garten weitere Plastiken in Vitrinen im Atelier. Gouachen und Kalligrafie und ein Büchertisch mit russischer Literatur des 20. Jahrhunderts. Der Eintritt ist frei.

Mit dabei ist auch Sigrig Gundlach, die in ihrem Küs-

terhäuschen in Blankensee, Dorfstraße 33, Kunsthandwerk vorstellt. Dazu zählen Silberschmuck, Steinskulpturen oder Wohlfühlprodukte. Ausgestellt werden auch exotische Bilder. Zu Gast bei Sigrig Gundlach ist Anita Berger aus Pampow, die handgewebte Schals und die Arbeit mit dem Spinnrad vorstellt.

Kunst:Offen in Vorpommern wird in diesem Jahr bereits zum 28. Mal vom Tourismusverband Vorpommern organisiert. Seit der ersten Aktion im Jahr 1995 gewann das Kunstspektakel in Vorpommern immer mehr an Bedeutung und Beliebtheit, so der Tourismusverband. Jedes Jahr würden etwa 300 Künstler an dem Event teilnehmen und mehr als 30.000 Besucher in ihre Ateliers und Werkstätten locken. Kunst:Offen habe in den letzten Jahren den Teilnehmerrekord (rund 32.000 Besucher im Jahr 2019) immer weiter in die Höhe schrauben können.

vorpommern.de

**Kontakt zu den Autoren**  
s.weirauch@nordkurier.de

## Barocke Musik erklingt in der Johanniskirche Hintersee

Von Simone Weirauch

Mit der Konzertreihe „Dorf.Kirche.Klingt“ rücken die heimatprägenden Dorfkirchen noch stärker in den Mittelpunkt des kulturellen Lebens.

**HINTERSEE.** Drei- bis viermal im Jahr bringt Musik die Johanniskirche in Hintersee zum Klingen. Ob Orgelklänge, Mandolinen-Melodien oder harte Rockmusik – in der wunderbaren kleinen Dorfkirche ist jede Musik zuhause, sagt Hans Beilstein vom Verein „Freunde und Förderer der Johanniskirche“. Das liege an dem einmaligen Holztonnengewölbe dieser Kirche, das Sorge bei den Konzerten für volltönende und wohlklingende Musik.

Der Förderverein der Kirche in Hintersee hat sich bereits dafür eingesetzt, dass



Im April wurde die neue Glocke der Johanniskirche Hintersee geweiht. Am Sonntag erklingt in der Kirche barocke Musik auf historischen Instrumenten.

FOTO: NK-ARCHIV

die Orgel repariert und die Elektrik erneuert wird sowie für eine Erneuerung des Kirchenzugangs. Und gerade

erst wurde die neue Kirchenglocke geweiht (der Nordkurier berichtete). „Jetzt freuen wir uns auf jeden, der am Pfingstsonntag zum Konzert in die Kirche kommt“, sagt Hans Beilstein. Er selbst bedauere es, nicht dabei sein zu können, wenn am Sonntag Gertrud Ohse und Ula Stawicka zu einer musikalischen Reise in die Natur einladen. Die Beilsteins reisen zur Konfirmation des ältesten Enkelkinds.

Barocke Musik auf historischen Instrumenten erklingt am Sonntag um 16 Uhr in der gotischen Backsteinkirche. Der Eintritt ist kostenlos. Die Konzertreihe „Dorf.Kirche.Klingt“ wird vom Pommersche Evangelische Kirchenkreis und von der Nordkurier Füreinander gGmbH organisiert.

**Kontakt zur Autorin**  
s.weirauch@nordkurier.de

## Wohnmobile werden in Vorpommern immer beliebter

Von Bianka Lenz

Urlaub im fahrbaren Domizil liegt auch in Vorpommern-Greifswald im Trend. 1474 Mobile sind im Landkreis registriert.

**VORPOMMERN.** In den Pfingstferien werden in Vorpommern so viele Wohnmobile wie noch nie unterwegs sein. Es gibt in Deutschland nämlich so viele fahrbare Schlaf- und Wohnstätten wie nie.

Um 628 ist deren Zahl von vom Jahr 2021 auf 2022 in Deutschland angestiegen. 767 325 sind es nach der jüngsten Bestandsanalyse des Kraftfahrt-Bundesamtes (KBA) bundesweit insgesamt. Im Kreis Vorpommern-Greifswald waren von diesen Ferienhäusern auf Rädern zu Jahresanfang 2022 insgesamt 1474 registriert. Das ist mal wieder ein neuer Höchstwert. Von 340 583 Mobilien im Jahr



Die Zahl der Wohnmobile hat in Vorpommern enorm zugenommen. FOTO: STEFAN SAUER

2012 bis heute wuchs der deutschlandweite Bestand insgesamt um 426 742 Fahrzeuge und hat sich damit mehr als verdoppelt. Im Kreis Vorpommern-Greifswald stieg die Zahl innerhalb dieses Zeitraums um 980. Das ist aktuell Platz 330 in der Wohnmobil-Bundesliga, wenn die Zahl der Wohnmobile pro 1000 Einwohnern der

Maßstab ist. Spitzenreiter ist der Kreis Schleswig-Flensburg mit fast 24 Mobilien pro 1000 Einwohner. Da ist allerdings ein großer Vermieter beheimatet. Das verzerrt die Statistik ein wenig.

Dass der Bestand immer weiter steigt, hängt auch damit zusammen, dass nur wenige Wohnmobile verschrottet werden.





Seite  
2

Workshop »Jugend und Film« in Koszalin



Seite  
4

Im Interview: Gerlinde Brauer-Lübs



Seite  
6

»Unsere Wappen« Teil 5 mit Lothar Herpich



wünscht allen Lesern  
ein schönes  
Wochenende!

spd-fraktion-mv.de



Liebe Mitarbeiter\*innen  
in Krippen, Kitas, Horten  
und in der gesamten  
Kinderbetreuung



**VIELEN DANK  
ZUM KINDERTAG**

**Sie tun Großes für die Kleinen!**

Kinder sollen bei uns in MV von klein auf alle Chancen haben. Dafür brauchen sie frühkindliche Betreuung sowie Bildung & Ihre liebevolle Fürsorge in Krippe, Kita & Hort. Sie machen einen unverzichtbaren, tollen Job!

V.i.S.d.P. SPD-LFT MV, Vorne Bülzig, Lennede 1, 19063 SN

**Rosenhof Flemming**  
Karlsruhe 5, 17337 Uckerland, OT Karlsruhe  
zwischen Bandelow u. Jagow Tel.: 039 853 - 64 979

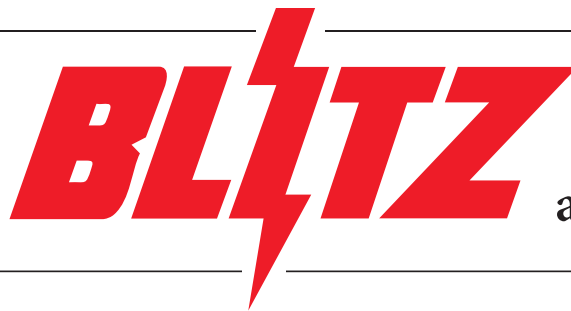
**ROSENBLÜTENFEST**  
AM 11. UND 12. JUNI AB 10 UHR

**GROSSE AUSWAHL**  
an Gartenrosen,  
Obstbäumen, Stauden  
und Gehölzen

Für das leibliche Wohl ist gesorgt

Öffnungszeiten: Montag – Samstag 9 – 18 Uhr,  
www.rosenhof-flemming.de

UECKER-  
RANDOW



am SONNTAG

29. Mai 2022

Nr. 22/33. Jahrgang

#### Blut spenden

**Pasewalk/urb/pm.** Am 30. Mai findet der nächste Blutspendetermin in der Freiwillige Feuerwehr Pasewalk, Pestalozzistraße 24, statt. Zwischen 14 und 18 Uhr kann jeder gesunde Erwachsene Blut spenden.

#### Blasmusik

**Mönkebude/urb/pm.** Am Pfingstsonntag geht es in Mönkebude um 15 Uhr zünftig zu. Bei freiem Eintritt können die Gäste im Innenhof des Haus des Gastes Blasmusik mit den Mönkebuder Musikanten zu Kaffee und Kuchen genießen.

#### Bronzeziegler

**Ueckermünde/urb/pm.** Am 24. Mai wurden auf dem Kreisverkehr Chausseestraße/Liepgartener Straße in Ueckermünde eine alte Ziegeleiore und die Bronzefigur eines Ziegeleiarbeiters aufgestellt. Die Arbeiten übernahmen Mitarbeiter des städtischen Bauhofes. Die Bronzefigur war nach einem Kunstwettbewerb durch den Bildhauer Jan Witte-Kropius aus Neu Karin angefertigt worden.

#### Kindertagsparty

**Leopoldshagen/urb/pm.** Am 1. Juni ist der internationale Kindertag und der soll gefeiert werden. Dazu laden die Freiwillige Feuerwehr, der Heimatverein, der Sportverein TSV Blau-Weiß 58 und die Gemeinde Leopoldshagen von 14 bis 18 Uhr auf den Sportplatz ein. Bei vielen interessanten Spielen können die Kinder Stärke zeigen und mit viel Power dabei sein z. B. beim Tautziehen mit D-Schlauch, Kübelpritze an der Spritzwand, Sackhüpfen, Hindernisparcours und vieles mehr. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

## An Pfingsten öffnen Ateliers und Werkstätten

KunstOffen verspricht Kultur hautnah - In Vorpommern zeigen 270 Künstlern ihre Arbeiten

**Vogelsang-Warsin/urb/red.** Bei der landesweiten Aktion »KunstOffen«, die seit 28 Jahren in MV veranstaltet wird, öffnen rund 900 Kunstschaffende an mehr als 500 Standorten am Pfingstwochenende vom 4. bis 6. Juni ihre Werkstätten und Ateliers für Besucher - in Vorpommern sind es rund 270 Künstler an 155 Standorten. Traditionell weisen Fotografen, Maler oder Künstler mit einem gelben Schirm über dem Eingang oder einer blau-weißen Fahne darauf hin, dass sie Besuchern einen Einblick in ihre Schaffens-orte gewähren. Detaillierte Informationen zu den Programmen in den einzelnen Regionen sind unter [www.auf-nach-mv.de/kunst/kunstoffen](http://www.auf-nach-mv.de/kunst/kunstoffen) zu finden.

Der Start von »KunstOffen« wird bereits am 3. Juni auf dem Schloss Brook mit der Eröffnung einer Sammelausstellung und Live-Musik gefeiert. Besucher haben in Vorpommern die Qual der Wahl zwischen zahlreichen offenen Ateliers, Galerien und Werkstätten. So zeigt bei-



In der Kunstscheune am Müllerhaus (Dorfstraße 24, 17375 Vogelsang-Warsin) zeigt die Künstlerin Brigitte Danner, die seit 2019 in Vorpommern ausstellt, bewegende abstrakte Motive wie auch Naturimpressionen - inspiriert vom Stettiner Haff. Foto: Ute Lochner

spielsweise die Zeichnerin Inge Kaliska in ihrer »Atelier Werkstatt« in der Vinetastadt Barth jeweils täglich von 10 bis 18 Uhr Besuchern, wie Live-Zeichnungen von Menschen auf Keramik, Textilien und Papier entstehen. Malereien, Skulpturen, Grafiken und Fotografien internationaler Künstler, darunter der Schweizer Grafiker Günter Niemeyer oder der polnische Maler Sebastian Wyworski, finden Interessierte in der Sommerausstellung »Wasser & Wind« in der Galerie der Kirche St. Johannis in Lassan. In der Kunstscheune am Müllerhaus in Vogelsang-Warsin zeigt Künstlerin Brigitte Danner Malerei mit unterschiedlichen Techniken, ausgefallenen Materialien und starken, meist abstrakten Motiven - getragen und motiviert von Emotionen. Die Scheune des Müllerhauses bietet ein in-spirierendes Ambiente, der Garten lädt zu einem Moment des Verweilens und zu Gesprächen fernab von Hektik und Farblösigkeit ein. [www.vorpommern.de/kunstoffen-in-vorpommern](http://www.vorpommern.de/kunstoffen-in-vorpommern).

## Energie geht nachhaltig

»Erneuerbare« erleben: LEKA MV lädt zu Besichtigungen

**Torgelow/urb/pm.** Die Landesenergie- und Klimaschutzagentur Mecklenburg-Vorpommern (LEKA MV) möchte die Energiewende erlebbar machen und bietet in den kommenden Monaten die Möglichkeit, ausgewählte Erneuerbare-Energien-Anlagen und Hersteller zu besichtigen. Die Touren richten sich an interessierte Bürger sowie Bürgermeister und Gemeindevertreter. Den Anfang macht eine Windparkbesichtigung mit Windradbestimmung am 14. Juni.

»Wir alle wissen, dass ein massiver Ausbau der erneuerbaren Energien notwendig ist. Aber wie laut ist eigentlich ein Wind-

park und wie hoch ein Windrad? Wo werden die Einzelteile eines Windrades und einer Solaranlage gefertigt und von wem? Und wie funktioniert eine Biogasanlage? Das sind alles Fragen, die sich die Menschen in Mecklenburg-Vorpommern stellen und denen wir mit unserem Besichtigungsangebot entgegenkommen möchten«, erklärt Gunnar Wobig, Geschäftsführer der LEKA MV, die Besichtigungstermine im Land. Hierfür wurden von der LEKA MV Betriebe ausgewählt, die exemplarisch für die Energiewende im Land stehen.

Am 16. August sind interessierte Bürger, Bürgermeister, Gemein-

devertreter und Amtsmitarbeiter von 16 bis 18 Uhr in die Biogasanlage der mele Biogas GmbH in Torgelow eingeladen.

Alle Besichtigungen werden von Experten der jeweiligen Anlage durchgeführt, die auf die Bedeutung ihres Unternehmens für den Wirtschaftsstandort Mecklenburg-Vorpommern sowie auf spezifische Fragen der Teilnehmer eingehen werden. Ausführliche Informationen über die Besichtigungen sowie Details zur Anmeldung sind online unter [www.leka-mv.de/termine](http://www.leka-mv.de/termine) zu finden. Die Plätze sind jeweils begrenzt und werden nach der Reihenfolge der Anmeldung vergeben.

## Niemand ist allein

Selbsthilfegruppe »Depression«

**Ueckermünde/urb/pm.** Immer häufiger erhalten Menschen die Diagnose Depression. Diese Erkrankung beeinflusst das Denken, Fühlen und Handeln einer Person und verursacht erhebliches Leid.

Experten schätzen, dass durch die Ängste und Einschränkungen der Corona-Pandemie viele betroffene Menschen derzeit eine Verschlechterung ihres psychischen Wohlbefindens erfahren. Sie ziehen sich immer weiter zurück, verlassen kaum noch das Haus und Angehörige und Freunde haben nicht immer Verständnis für die Symptome. Es kann hilfreich sein, sich mit

Beteiligten in einer Selbsthilfegruppe (SHG) auszutauschen und einander neuen Mut zu machen.

Das nächste Treffen der SHG findet am Donnerstag, den 2. Juni um 16 Uhr im Familienzentrum Ueckermünde (Hinterhof), Chausseestraße 25, 17373 Ueckermünde, statt. Alle Menschen, die sich angesprochen fühlen, sind herzlich willkommen.

Weitere Auskünfte erhalten Sie über die Selbsthilfekontaktstelle Vorpommern-Greifswald telefonisch unter 039771 529222 oder per E-Mail an [kiss-vg@volksolidaritaet.de](mailto:kiss-vg@volksolidaritaet.de).